



Am Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen (IFW) ist eine Stelle als

Studentische Hilfskraft (m/w/d) zum Thema „Erforschung spanabhebender Fertigungsprozesse“ (23 Stunden/Monat)

zum nächstmöglichen Termin zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt auf Basis von 23 Stunden/Monat, welche in Absprache mit der Betreuungsperson eingeteilt werden. Die Stelle ist zunächst auf 3 Monate befristet. Eine längere Beschäftigungsdauer wird angestrebt.

Die ausgeschriebene Stelle bietet die Möglichkeit, erste Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten zu erhalten, spannende Themen rund um Produktionssysteme und aktuelle Trends der Fertigungstechnik, großer Praxisbezug zum Studium und flexible Arbeitszeiten in den Klausurphasen.

Aufgaben

Der Wirtschaftsstandort Deutschland ist durch einen hohen Produktionsanteil charakterisiert. Die Bedeutung der Zerspanung nimmt dabei stetig zu. Der Erforschung spanabhebender Fertigungstechnik kommt somit eine zentrale Rolle zu. Die Abteilung Zerspanung des IFW widmet sich daher der Untersuchung geometrisch bestimmter Zerspanverfahren wie beispielsweise dem Fräsen oder Drehen. Hierbei ergeben sich vielerlei Fragestellungen rund um das Einsatzverhalten der Werkzeuge, der Zerspanbarkeit von Werkstoffen und der gezielten Anpassungen von Randbedingungen des Prozesses. Als studentische Hilfskraft leisten Sie einen wichtigen Beitrag bei der Erforschung und Optimierung der spanabhebenden Fertigungstechnik und können somit ihr theoretisches Wissen des Studiums optimal um praktische Erfahrungen ergänzen. Das IFW bietet Ihnen hierfür einen modernen Maschinenpark und Analytikmethoden.

Hierzu ergeben sich folgende mögliche Arbeitsinhalte:

- Mithilfe bei Planung, Durchführung und Auswertung
- Unterstützung bei der Erstellung von FE-Simulationen des Spanbildungsvorgangs
- Arbeit mit modernen Werkzeugmaschinen und Messtechnik

Einstellungsvoraussetzungen

- gültige Immatrikulation an einer deutschen Hochschule
- gute Deutschkenntnisse
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Interesse an experimenteller Arbeit im Umgang mit modernen Werkzeugmaschinen und Messtechnik



Leibniz
Universität
Hannover

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Jan Schenzel (E-Mail: schenzel@ifw.uni-hannover.de) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 07.11.2022 in elektronischer Form an die o.g. E-Mail-Adresse oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen

z.Hd. Herrn Jan Schenzel

An der Universität 2

30823 Garbsen

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.